

HALBJAHRESBERICHT 2000

HALF-YEARLY REPORT 2000



Plambeck
Neue Energien

PLAMBECK NEUE ENERGIEN AG

Halbjahresbericht 2000 Geschäftsjahr 2000

	Seite
1. Lagebericht	3
Geschäftsverlauf	
Personalentwicklung	
Stromerzeugung	4
Windkraft: Projekte in der Umsetzung	
Perspektiven Offshore	
Biomasse: Der Einstieg ist erfolgt	
Photovoltaik/Forschung und Entwicklung	
Service: Umsatzziel gesichert	
Internationale Aktivitäten	
Handel	6
Strom und mehr	
Stromhandel	
Call-Center	
2. Erläuterungen	7
Konzern-Kurzbilanz	
Konzern Gewinn- und Verlustrechnung	
3. Segmentberichterstattung	7
4. Ergänzende Angaben gemäß § 160 AktG	7
5. Konzern Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2000 – 30.06.2000	8
6. Konzern-Kurzbilanz per 30.06.2000	8
7. Kapitalflußrechnung	9
8. Tabelle Segmentberichterstattung	9

Half-yearly report 2000 Business year 2000

	page
1. Situation report	10
Business activity	
Personnel	
Electricity Generation	11
Wind energy: Projects in process	
Offshore wind parks: Prospects	
Plambeck Neue Energien AG started using biomass	
Photovoltaic/Research and Development	
Service: sales target assured	
International activities	
Trade	13
Electricity and more	
Electricity trading	
Call Centre	
2. Explanations	14
Abbreviated group balance sheet	
Group profit and loss statement	
3. Segment reporting	14
4. Explanatory notes according to § 160 AktG	14
5. Group profit and loss statement from January 1, 2000 to June 30, 2000	8
6. Abbreviated group balance sheet as of June 30, 2000	8
7. Consolidated statement of cash flow	9
8. Table Segment Reporting	9

Geschäftsverlauf

Der vorliegende Bericht dokumentiert die ersten sechs Monate (01.01.–30.06.2000) des Geschäftsjahres 2000 der Plambeck Neue Energien AG, Cuxhaven. Der Bericht enthält einen Lagebericht und einen Konzernabschluss, aufgestellt nach den Vorschriften des International Accounting Standards Committee (IASC). Die Befreiungsvorschriften des § 292 a HGB hat die Gesellschaft angewendet. Zwischen den im Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen gab es im Berichtszeitraum nur geringfügige geschäftliche Transaktionen, so daß ausschließlich eine Kapitalkonsolidierung erforderlich war. Die Kapitalkonsolidierung erfolgte nach der Buchwertmethode – hieraus resultiert kein Unterschiedsbeitrag. In den Konzernabschluss ist die Plambeck Neue Energien Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Cuxhaven, an der die Plambeck Neue Energien AG zu 100 % beteiligt ist, einbezogen. Die Aufgabe der Gesellschaft besteht im wesentlichen in der Übernahme der Funktion der persönlich haftenden Gesellschafterin für Windpark-Betreiber-KGs. Die Gesellschaft hat kein über diese Aufgabe und die damit verbundene Geschäftsführungsfunktion hinausgehendes Betätigungsfeld.

Der Halbjahresbericht hat Angaben zum Geschäftsverlauf, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Kurzbilanz und eine Kapitalflußrechnung sowie die Segmentberichterstattung und Kennzahlen des Konzerns zum Inhalt. Darüber hinaus werden die wesentlichsten Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung und der Kurzbilanz erläutert, ergänzt um die erforderlichen Angaben gemäß § 160 AktG. Unter der Internetadresse www.plambeck.de und www.neuermarkt.de sind diese Berichte und weitere Informationen abrufbar.

Am 26. Mai 2000 hat in Cuxhaven in der Kugelbake-Halle die ordentliche Hauptversammlung unserer Gesellschaft stattgefunden. Von dem Grundkapital unserer Gesellschaft von 12.500.000,- DM waren 1.824.847 Stückaktien = 72,99 % vertreten. Dieses entspricht einem anteiligen Betrag am Grundkapital in Höhe von 9.124.235,- DM. Neben der Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses zum 31. 12. 1999 stand die Beschlußfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns für das Geschäftsjahr 1999 im Vordergrund. Erstmals wurde von dem Bilanzgewinn von 3.052.274,75 DM eine Dividende in Höhe von 0,50 DM je Inhaberaktie = 1.250.000,- DM an die Aktionäre als Dividende ausgeschüttet. Darüber hinaus wurden 1.802.274,75 DM den anderen Gewinnrücklagen zugeführt. Neben der Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrats sowie der Wahl des Abschlußprüfers stand insbesondere die Satzungsänderung als Folge der Umstellung des Grundkapitals auf den Euro im Vordergrund der weiteren Tagesordnungspunkte. Hierzu gehören insbesondere die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln zur Glättung des Eurobetrags des Grundkapitals auf ein neues Grundkapital von 7.500.000,- EUR, die Beschlußfassung über die Neueinteilung des Grundkapitals durch Aktiensplit im Verhältnis 1 : 3, so daß nunmehr das Grundkapital durch 7.500.000 Stückaktien im rechnerischen Nennwert von 1 EUR repräsentiert wird. Darüber hinaus hat die Hauptversammlung der Umstellung der bisherigen Inhaberaktien auf Namensaktien sowie der Ermächtigung des Vorstands zum Erwerb eigener Aktien zugestimmt. Gleichzeitig hat die Hauptversammlung die Umstellung des bisherigen genehmigten Kapitals, von dem ein Betrag von 5.800.000,- DM noch nicht ausgenutzt war, auf nunmehr 3.750.000,- EUR beschlossen.

Weiterhin hat die Hauptversammlung der Erweiterung des Gegenstands der Gesellschaft durch Ergänzung der Satzung durch Einfügen des Buchstaben f) „Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Erzeugnissen für den Umwelt- und Energiebereich sowie von ressourcenschonend

produzierten Erzeugnissen“ zugestimmt. Dieses ist die satzungsgemäße Voraussetzung, um in dem bisherigen Geschäftsbereich „Stromhandel“, der zukünftig unter der Bezeichnung „Handel“ berichtet, eine Erweiterung der geschäftspolitischen Aktivitäten dieser Unternehmenssparte zu ermöglichen. Im übrigen wird hierzu auf die Ausführung auf Seite 6 dieses Berichts verwiesen.

Planmäßig erfolgte in den ersten sechs Monaten dieses Jahres der Ausbau der vorhandenen und neuer geschäftlicher Aktivitäten, wobei es nach der Verabschiedung des Gesetzes über den Vorrang erneuerbarer Energien (EEG) deutlichen Rückenwind gibt. Neben der Umsetzung von Projekten im Bereich Windkraft erfolgte der planmäßige Einstieg in die Nutzung anderer erneuerbarer Energien wie der Biomasse und der Photovoltaik.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres von 19.130 TDM auf 48.891 TDM. Im Kerngeschäft mit der Windkraft beliefen sich die Umsatzerlöse auf 47.374 TDM, womit ein Ergebnis von 3.348 TDM erwirtschaftet werden konnte. Das gesamte Segmentergebnis im Geschäftsbereich Stromerzeugung wird belastet durch die Kosten für die im Aufbau befindlichen neuen Bereiche Service (-160 TDM), Biomasse (-36 TDM) und Forschung und Entwicklung (-121 TDM), die insgesamt einen Umsatzerlös von 1.378 TDM erzielten. Insgesamt trug das Segment Stromerzeugung somit mit 3.031 TDM zum Gesamtergebnis bei. Bei den Windparkprojekten erfolgte die Bewertung nach IASC-Grundsätzen. Hierbei wurden bei 6 Windparkprojekten Teilgewinnrealisierungen in Höhe von ca. 248 TDM vorgenommen.

Beeinflußt wurde das Ergebnis der ersten sechs Monate ebenfalls durch Aufwendungen für den Geschäftsbereich Handel. Beim Stromhandel erhöhten sich die Umsatzerlöse auf 202 TDM, dennoch beläuft sich hier das Ergebnis auf -946 TDM. Erhebliche Vorleistungen wurden für den Aufbau der neuen Geschäftsfelder „Strom und mehr“ (Umsatz 3 TDM, Ergebnis -697 TDM) sowie Call-Center (Umsatz 1 TDM, Ergebnis -576 TDM) erbracht. Das Gesamtergebnis des Bereichs Handel beträgt damit -2.218 TDM. Zu weiteren Einzelheiten wird auf die folgende Segmentberichterstattung im Rahmen dieses Halbjahresberichts hingewiesen.

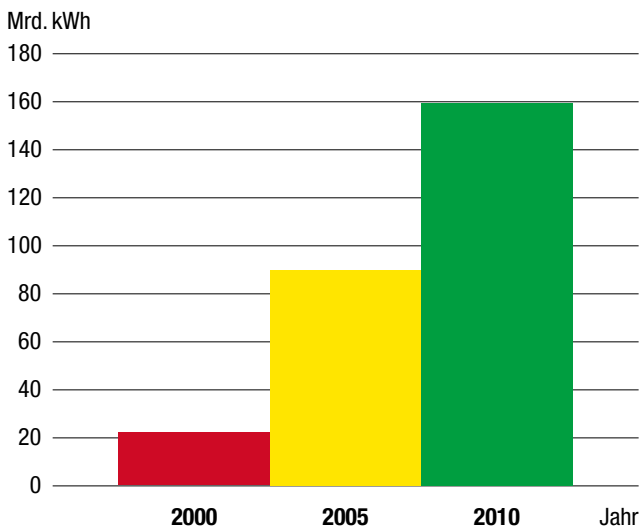
Personalentwicklung

In der Plambeck Neue Energien AG wurden zum 30.06.2000 53 Mitarbeiter beschäftigt (zum 30.06.1999 21 Mitarbeiter). Hiervon sind 32 Mitarbeiter im Geschäftsbereich Stromerzeugung und 21 Mitarbeiter im Geschäftsbereich Handel tätig. Weitere Mitarbeiter haben ihr Aufgabengebiet im Juli und August 2000 in unserer Gesellschaft begonnen, so daß die personellen Voraussetzungen für ein weiteres planmäßiges Wachstum aller Geschäftsbereiche gegeben sind.

Windkraft: Projekte in der Umsetzung

Wind ist nicht alles im Bereich der erneuerbaren Energien – und daher auch für die Plambeck Neue Energien AG nur ein Teil der Aktivitäten bei der Nutzung der regenerativen Energien. Die Grundlagen für den Einstieg in die Nutzung von Biomasse, Biogas und Photovoltaik wurden in den ersten sechs Monaten dieses Jahres gelegt. Darin spiegelt sich auch die Unternehmensphilosophie wider, möglichst alle erneuerbaren und damit unendlich vorhandenen Energieträger zu nutzen und somit einen entscheidenden Beitrag zur Zukunftssicherung, aber auch zur Schonung der endlich vorhandenen Ressourcen an fossilen Energieträgern zu leisten. Die Einigung über den Ausstieg aus der Kernenergie ist ein weiterer wesentlicher Grund dafür, bereits jetzt die Weichen für eine Zukunft in der Nutzung von Wasser, Wind, Sonne und Biomasse auch im internationalen Bereich zu stellen. Genau dieser Weg wird jetzt konsequent weiter verfolgt.

Entwicklung der weltweiten jährlichen Stromerzeugung aus Windkraft



Dynamisch ausgebaut wird die Windkraftnutzung an Land: In der konkreten Umsetzung befinden sich 14 Windparks mit 80 Anlagen und einer installierten Leistung von 85 MW. Der Baubeginn ist zum Teil bereits erfolgt oder steht unmittelbar bevor. Die Windparks entstehen an verschiedenen Standorten im Bundesgebiet. Verstärkt können jetzt Windparkstandorte im Binnenland genutzt werden, denn die Voraussetzungen für einen wirtschaftlichen Betrieb wurden mit dem EEG geschaffen. Von etwa 200 potentiellen Windparkprojekten befinden sich derzeit rund 60 Projekte in der fortgeschrittenen Entwicklungsphase.

Die Eigenkapitaleinwerbung für diese Projekte wird zunehmend durch die Plambeck Neue Energien AG selbst betrieben, nachdem die personellen Voraussetzungen dafür geschaffen werden konnten. Für den Windparkfonds Rakow/Gardelegen mit einem Investitionsvolumen von insgesamt rund 60 Millionen DM, der einen Küsten- mit einem Binnenlandstandort vereint, ist die Eigenkapitaleinwerbung in Zusammenarbeit mit der UmweltBank, Nürnberg, angelaufen. Der Baubeginn ist erfolgt.

Sehr gut laufen die bereits früher errichteten Windparks, so daß die Ausschüttungen der Betreibergesellschaften an die Anleger voll im Plan mit den prospektierten Aussagen liegen.

Perspektiven Offshore

Gute Perspektiven sieht die Plambeck Neue Energien AG aufgrund der dort herrschenden optimalen Windverhältnisse auf hoher See: Hier kann die Kraft des Windes optimal genutzt werden. Beim Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie ist der Antrag für einen Offshore-Windpark in der Nordsee außerhalb der deutschen 12-Seemeilen-Zone gestellt worden. Dabei geht es um eine Fläche von bis zu 365 Quadratkilometern, auf der bis zu 579 Windkraftanlagen mit einer Leistung von etwa 1.737 MW errichtet werden können. Die Fläche befindet sich in einem Seegebiet, dessen geringste Entfernung zur Insel Borkum 35 Kilometer beträgt. Das Projekt ist in mehrere Bauabschnitte eingeteilt. Der Baubeginn des ersten Abschnitts ist für das Jahr 2003/2004 geplant. Die Investitionskosten für diesen ersten Bauabschnitt werden derzeit mit rund 1,7 Milliarden DM kalkuliert.

Biomasse: Der Einstieg ist erfolgt

Die Plambeck Neue Energien AG hat ihre Aktivitäten in der Nutzung der regenerativen Energien auf den Bereich Biomasse ausgeweitet. Hierzu werden selbständig neue Standorte akquiriert oder von Dritten entwickelte Standorte zur Errichtung von Biomasseheizkraftwerken übernommen. Das erste derartige Projekt geht in der thüringischen Gemeinde Silbitz in die Realisierung. Mit einer Baugenehmigung ist Anfang 2001 zu rechnen. Die Anlage ist als Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlage geplant und soll, durch Verfeuerung des regenerativen Energieträgers Holz, Wärme und Strom erzeugen. Abnehmer dafür sind vorhanden. Damit sind die Voraussetzungen für den wirtschaftlichen Betrieb des Biomasseheizkraftwerks gegeben. Bereits in der konkreten Vorbereitung ist ein zweites Biomasseheizkraftwerk, das ebenfalls für eine Leistung von 5 MW konzipiert ist. Weitere Vorhaben befinden sich in der aktuellen Planung, denn bundesweit wird mit einem Marktvolumen von etwa 5 bis 6 Milliarden DM im Bereich der Biomasse gerechnet. Auch für die Nutzung von Biogas zur Energieerzeugung sind erste Planungen angelaufen, die sich auf Standorte in den neuen Bundesländern beziehen.

Die nachstehende Tabelle zeigt die gegenwärtigen und zukünftigen Ressourcen der gängigen Rohmaterialien in der EU für die Biomasse zur weiteren Nutzung als erneuerbare Energie.

Die Schätzungen über den Umfang des Marktvolumens gehen zur Zeit bundesweit von ca. 5 bis 6 Milliarden DM aus.

Ressourcen in der EU

Rohmaterial	aktuelle Ressourcen	künftige Ressourcen
	Mio t/Jahr	Mio t/Jahr
Holz	5	75
Holzabfall	50	70
Getreide	–	250
Landwirtschaftliche Produkte/Abfall	250	250

Photovoltaik/Forschung und Entwicklung

Ein weiterer Schritt in der Diversifizierung bei den erneuerbaren Energien ist der Einstieg in die Photovoltaik. Er wird noch in diesem Jahr mit einer Pilotanlage an einem Erweiterungsbau der Unternehmenszentrale in Cuxhaven erfolgen. Weitere Projekte zur Nutzung der Photovoltaik sind in der konkreten Vorbereitung. Ihre Umsetzung soll noch in der zweiten Jahreshälfte eingeleitet werden.

Ständige Beobachtung des Markts sowie Analyse neuer Techniken und Angebote sind die wesentliche Aufgaben des Bereichs „Forschung und Entwicklung“. Ein Schwerpunkt wird hier derzeit in der Solartechnik gesetzt. Die Ergebnisse sind ein wichtiger Punkt für die künftige Entwicklung des Unternehmens.

Service: Umsatzziel gesichert

Den für das Jahr 2000 geplanten Umsatz hat der neue Bereich „Service“ bereits Mitte Mai durch vertragliche Grundlagen gesichert. Die Akzeptanz am Markt ist ausgesprochen hoch. Der herstellerunabhängige Service nutzt das im Unternehmen vorhandene Know-how aus dem Betrieb der eigenen Windparks und stellt es, verbunden mit zusätzlichen Leistungen, anderen Betreibern von Windparks zur Verfügung. Angeboten werden umfassende Dienstleistungspakete im Service, bei der Wartung, für die Sicherheit und beim technischen Controlling. Bei rund 8.400 allein in Deutschland installierten Windkraftanlagen mit einer Leistung von etwa 5.000 MW ergibt sich hier ein Marktpotenzial von deutlich mehr als 88 Millionen DM – mit wachsender Tendenz.

Mit dem Servicekonzept und dem „Technischen Controlling“ ist die Plambeck Neue Energien AG außerdem auch für die geplanten eigenen Offshore-Projekte hervorragend gerüstet.

Internationale Aktivitäten

Im internationalen Bereich werden neben der planmäßigen Weiterentwicklung vorhandener Windparkprojekte verschiedene neue Vorhaben geprüft und entwickelt. Hier werden zur Zeit Projekte im Bereich Windkraft, Wasserkraft und Photovoltaik in der Türkei aber auch für Vorhaben in Spanien und Irland bearbeitet. Der internationale Bereich kann künftig noch intensiver ausgebaut werden, nachdem die personellen Voraussetzungen geschaffen worden sind. Ohnehin ergibt sich im europäischen Rahmen ein gewaltiges Potential für regenerative Energien, da die EU-Kommission ihr Ziel untermauert hat, den Anteil der neuen Energien innerhalb der EU bis zum Jahr 2010 auf 12 Prozent zu verdoppeln, was zu einem entsprechenden politischen Druck auf alle Mitgliedsstaaten führt. Das eröffnet in allen Bereichen der regenerativen Energien enorme Marktchancen in ganz Europa und hat bereits Reaktionen wie in Frankreich bewirkt, wo derzeit über eine Förderung des Ausbaus der regenerativen Energien nach dem Vorbild des deutschen EEG diskutiert wird.

Strom und mehr

Zukunftsorientiert weiterentwickelt wird der Bereich Handel, der künftig deutlich mehr als den Stromhandel umfassen wird. Von den derzeit im Bereich Handel tätigen 21 Mitarbeitern sind acht im Stromhandel, vier in „Strom und mehr“ und neun im Call-Center tätig.

Mit „Strom und mehr“ will sich die Plambeck Neue Energien AG als kompetenter Ansprechpartner für alle Maßnahmen aus dem Energie-sparbereich präsentieren und im Markt positionieren. Angeboten werden sollen unter anderem netzabhängige und netzunabhängige Produkte auf solarer Basis (Solarthermie und Photovoltaik). Das Angebot wird sich unter anderem an private Bauherren richten. Der Marktauftritt für diesen neuen Bereich des Handels ist für das 4. Quartal 2000 vorgesehen. Aufgebaut wird in diesem Zusammenhang auch eine Energieberatung für Privatverbraucher.

Stromhandel

Weiterhin gibt es intensive Bemühungen um einen diskriminierungsfreien Netzzugang, damit Stromhandel unter fairen Wettbewerbsbedingungen erfolgen kann. Dabei sieht die Plambeck Neue Energien AG große Marktchancen, wenn es gelingt, für die Netznutzung realistische Gebühren zu vereinbaren. Da die Voraussetzungen für einen solchen diskriminierungsfreien Netzzugang jedoch zur Zeit noch nicht gegeben sind, beschränkt sich der Marktauftritt im Stromhandel zur Zeit auf die Bereiche von EWE, HEW und der Stadtwerke Bremerhaven, mit denen entsprechende Vereinbarungen getroffen wurden. In diesem Bereich werden seit Jahresbeginn Kunden mit Strom beliefert.

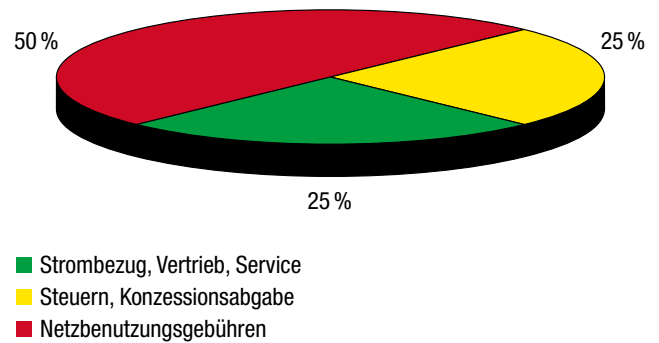
Da die Investitionsmaßnahmen in diesem Bereich weitgehend abgeschlossen sind, sind die nicht gedeckten Kosten in diesem Bereich weiter zurückgegangen. Auch bei unveränderten Rahmenbedingungen gehen wir davon aus, im Laufe des nächsten Jahres den Break-even zu erreichen.

Call-Center

Ein neues Dienstleistungsangebot stellt das Plambeck Call-Center dar. Hier werden einerseits wesentliche Bereiche der Betreuung direkter eigener Kunden aus dem Stromhandel und künftig auch von „Strom und mehr“ geleistet.

Andererseits bietet das Call-Center jedoch auch Dritten als qualifizierter Partner eine umfangreiche und kompetente Dienstleistung an. Die bisherige Resonanz auf dieses neue, zusätzliche Angebot zeigt, daß ein erhebliches Marktpotential und eine große Nachfrage vorhanden sind, zumal Call-Center unabhängig von ihrem Standort bundesweit tätig werden können. Das Call-Center wird analog zur Nachfrage weiter ausgebaut.

Zusammensetzung Strompreis



2. ERLAUTERUNGEN

Konzern-Kurzbilanz

Das Anlagevermögen des Konzerns hat sich im Berichtszeitraum durch Zugänge insbesondere bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung als Folge der Ausweitung des Geschäftsbetriebs und der damit verbundenen Personalaufstockung um 498 TDM auf nunmehr 1.235 TDM erhöht. Eine weitere wesentliche Veränderung hat sich im Berichtszeitraum im Umlaufvermögen in dem Bereich der „Aufträge in Bearbeitung“ durch die planmäßige Errichtung von weiteren Windparks auf nunmehr 113.168 TDM ergeben. Die in diesem Zusammenhang geleisteten „Anzahlungen“ verminderten sich nur geringfügig von 19.801 TDM auf 19.773 TDM. Desgleichen blieben die „Forderungen aus Lieferungen und Leistungen“ und die „Sonstigen Vermögensgegenstände“ mit 22.058 TDM gegenüber dem Ende des ersten Quartals nahezu unverändert. Der weitere Fortschritt in der Durchführung der im Bau befindlichen Windparkprojekte führte auf der Passivseite bei den „Rückstellungen“ zu einer Erhöhung auf 105.436 TDM, hiervon entfallen 3.038 TDM auf Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen und 102.398 TDM auf Rückstellungen wegen noch nicht vorliegender Lieferantenrechnungen.

Das gesamte „Eigenkapital“ unserer Gesellschaft erhöhte sich gegenüber dem 30.06.1999 von 36.417 TDM auf 37.776 TDM. Hierin sind die aufgelaufenen Konzernüberschüsse mit der Netto-Dividendenausüttung aus Mai 2000 in Höhe von 925 TDM saldiert.

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

Die „Umsatzerlöse“ des Berichtszeitraums betragen 48.891 TDM (im Vorjahr 19.130 TDM). Die Erhöhung ist im wesentlichen durch die Errichtung von Windparkprojekten hervorgerufen. Als Folge davon erhöhte sich ebenfalls der „Materialeinsatz“ auf 43.728 TDM, im Vorjahr 14.034 TDM. Durch die systematische planmäßige Ausweitung des Personalbereichs auf nunmehr 53 Mitarbeiter erhöhten sich die Personalaufwendungen auf 2.689 TDM (im Vorjahr 874 TDM). Durch die Ausweitung des Anlagevermögens, das sich nahezu ausschließlich auf Gegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung bezieht, erhöhten sich die ausschließlich planmäßigen „Abschreibungen“ auf 213 TDM im Berichtszeitraum. Desgleichen erhöhten sich die „Zinserträge“ aus der planmäßigen Verzinsung der Forderungen der Gesellschaft gegenüber Kunden aus der Errichtung von Windkraftprojekten, so daß sich insgesamt ein „Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit“ in Höhe von 812 TDM ergibt. Unter Berücksichtigung der „Steuern von Einkommen und Ertrag“ sowie der „Sonstigen Steuern“ konnte ein Konzernüberschuß in Höhe von 388 TDM ausgewiesen werden.

3. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Unsere Gesellschaft ist im Berichtszeitraum in den Geschäftsbereichen Stromerzeugung (Errichtung und Service von Windkraftanlagen) und Handel tätig. Sie ist damit verpflichtet, eine Segmentberichterstattung für diese beiden Geschäftsbereiche zu erstellen. Angaben zur regionalen Berichterstattung entfallen, da die Gesellschaft im Berichtszeitraum

ausschließlich im regionalen Markt der Bundesrepublik Deutschland tätig war. Ein Leistungsaustausch zwischen den Segmenten fand im Berichtszeitraum nicht statt. Am Ende des zweiten Quartals (30.06.2000) waren im Geschäftsbereich Stromerzeugung 32 Mitarbeiter und im Geschäftsbereich Handel 21 Mitarbeiter tätig (siehe Tabelle auf Seite 9).

4. ERLAUTERUNDE ANGABEN GEMÄSS § 160 AKTIG

Die Gesellschaften oder Unternehmen, an denen die Plambeck Neue Energien AG mehrheitlich beteiligt ist, halten keine eigenen Aktien der Gesellschaft.

Gemäß Beschluß der Hauptversammlung vom 25. November 1998 ist der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats ermächtigt, das Grundkapital um maximal 6.100.000,- DM zu erhöhen (genehmigtes Kapital). Von dieser Möglichkeit hat der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 1999 im Zusammenhang mit der Bedienung des „Greenshoe“ in Höhe von nominal 300.000,- DM Gebrauch gemacht. Durch die Beschlüsse der Hauptversammlung vom 26. Mai 2000 ist nunmehr ein genehmigtes Kapital in Höhe von insgesamt 3.750.000,- EUR beschlossen worden.

Durch den Hauptversammlungsbeschluß vom 25. November 1998 ist der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats ermächtigt, Wandelschuldverschreibungen im Gesamtbetrag von nominal 250.000,- DM eingeteilt in 50.000 Stück auf den Inhaber lautende Stückaktien auszugeben. Durch Beschluß der Hauptversammlung vom 26. Mai 2000 ist dieser Nominalbetrag von 250.000,- DM nunmehr auf 127.822,97 EUR umgestellt worden. Unverändert sind zum 30.06.2000 insgesamt 40.000 Stück Wandelschuldverschreibungen im Nominalwert von 200.000,- DM = 102.258,38 EUR an Organe der Gesellschaft und an leitende Mitarbeiter ausgegeben worden.

Cuxhaven, 21. August 2000

Plambeck Neue Energien AG

Dr. Wolfgang von Geldern
Hartmut Flügel
Gerd Kück
Dr. Thomas Nonnewitz

5. KONZERN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Group profit and loss statement

für die Zeit vom 1. Januar 2000 bis 30. Juni 2000

for the period from January 1, 2000 to June 30, 2000

	2000	1999
	TDM/KDEM	TDM/KDEM
1. Umsatzerlöse/Sales revenue	48.891	19.130
2. Sonstige betriebliche Erträge/Other operating earnings	67	16
	48.958	19.146
3. Materialaufwand, Fremdleistungen/Expenses for material	-43.728	-14.034
4. Personalaufwand/Personnel expenditures	-2.689	-874
5. Abschreibungen/Depreciation	-213	-45
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen/Other operating expenses	-2.223	-1.309
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge/Other interest and related income	716	540
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen/Interest and related expenditures	-9	-1
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/Profit/loss on ordinary activities	812	3.423
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag/Income tax	-414	-1.898
11. Sonstige Steuern/Other taxes	-10	-1
12. Konzernfehlbetrag/-überschuß/Consolidated net income	388	1.524

6. KURZBILANZ

Abbreviated accounts

Aktiva Assets	Konzernbilanz per 30.06.2000 Group Balance Sheet as of 6/30/2000				Passiva Equity and Liabilities			
	2000		1999		2000		1999	
	TDM/KDEM	TDM/KDEM	TDM/KDEM	TDM/KDEM	TDM/KDEM	TDM/KDEM	TDM/KDEM	TDM/KDEM
Anlagevermögen/Fixed assets	1.235	369	Eigenkapital/Equity capital	37.776	36.417			
Umlaufvermögen/Current assets			Rückstellungen/Provisions	105.436	5.510			
1. Vorräte/Inventories			Verbindlichkeiten/Liabilities	14.005	5.106			
Aufträge in Bearbeitung/ Orders in process	113.168	15.172						
Geleistete Anzahlungen/ On-account payments	19.773							
2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände/ Accounts receivable and other assets	22.058	14.051						
3. Schecks, Kassenbestand etc./ Checks, cash assets etc.	985	17.441						
Bilanzsumme/Total assets	157.218	47.033	Bilanzsumme/Total assets	157.218	47.033			

7. KAPITALEUSSRECHNUNG KONZERN

Consolidated statement of cash flow

Konzernabschluss vom 01.01.2000 bis 30.06.2000

Consolidated Financial Statements from January 1, 2000 – June 30, 2000

	2000	1999
	TDM/KDEM	TDM/KDEM
Quartalsfehlbetrag/-überschuß/net income as of 30 June, 2000	388	1.524
Außerordentliches Ergebnis/Extraordinary earnings	0	0
Abschreibungen auf Gegenstände des AV/Depreciation on objects of fixed assets	213	45
Veränderung der Rückstellungen/Change in provisions	33.897	-3.370
Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des AV/Gains on disposal of fixed assets	0	0
Veränderung der Netto-Vorräte (vermindert um erhaltene Anzahlungen)/ Change in net inventories (diminished by advances received)	-44.562	-15.026
Veränderung der Forderungen und sonstiger Vermögensgegenstände/Change in trade receivables	19.278	-8.034
Veränderung sonstiger Aktiva/Change in other assets	14	1
Veränderung der Verbindlichkeiten/Change in trade payables	-11.292	695
Veränderung sonstiger Passiva/Change in other equity & liabilities	65	160
Mittelzufluß aus der Geschäftstätigkeit/Flow of funds from operations	-1.997	-24.005
Außerordentliches Ergebnis/Extraordinary earnings	0	0
Steuerwirkung des außerordentlichen Ergebnisses/Tax effects of extraordinary earnings	0	0
Veränderung der auf außerordentliche Vorgänge entfallenden Verbindlichkeiten/ Change in amounts payable due to extraordinary occurrences	0	0
Mittelabfluß aus außerordentlichen Vorgängen/Flow of funds from extraordinary occurrences	0	0
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des AV (Buchwert)/ Contributions on disposal of fixed assets (book value)	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das AV/Disbursements into fixed assets for investments	-625	-263
Umgliederung Finanzanlagen in Umlaufvermögen/Regrouping financial assets into current assets	0	0
Mittelabfluß aus der Investitionstätigkeit/Flow of funds from investment activities	-625	-263
Kapitalerhöhungen/Increases in capital	0	2.880
Dividenden/Dividends	-1.250	0
Veränderung langfristiger Fremdmittel/Change in long-term external funds	0	0
Veränderung kurzfristiger Fremdmittel/Change in short-term external funds	-8	0
Mittelzufluß aus der Finanzierungstätigkeit/Flow of funds from financing activities	-1.258	2.880
Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel (< = 3 Monate)/ Cash changes in financial resources(< = 3 months)	-3.880	-21.388
Finanzmittel (< = 3 Monate) zum 01.01.2000/Financial resources (< = 3 months) as of 1/1/2000	4.864	38.829
Finanzmittel (< = 3 Monate) zum 30.06.2000/Financial resources (< = 3 months) as of 6/30/2000	985	17.441

Ergänzende Angaben: Der Wert der Finanzmittel entspricht zum 30.06.2000 der Bilanzposition „Schecks, Kassenbestand etc.“

Additional Notes: As of June 30, 2000 the value of financial resources corresponds to the balance sheet position cheque, cash assets, etc.

8. SEGMENTBERICHTSSTATTUNG

Reports by segment

für die Zeit vom 1. Januar 2000 bis 30. Juni 2000

for the period from January 1, 2000 to June 30, 2000

	Stromerzeugung/Electricity generation	Handel/Trade	Total
	TDM/KDEM	TDM/KDEM	TDM/KDEM
Segmentvermögen/Segment assets	676	559	1.235
Umsatzerlöse/Sales revenue	48.752	205	48.958
Segmentergebnis/Segment earnings	3.031	-2.218	812
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag/Taxes of income and earnings			-414
Sonstige Steuern/Other taxes			-10
Konzernüberschuß/Consolidated net income			388

Business activity

This report documents the first six months (January 1, 2000 to June 30, 2000) of the business year 2000 of the Plambeck Neue Energien AG, Cuxhaven. It includes a situation report and a consolidated financial statement in accordance with the provisions of the International Accounting Standards Committee (IASC). Plambeck Neue Energien AG applied the exemption rule of Paragraph 292a of the German Commercial Code (HGB). There were only insignificant business transactions between the companies included in the financial statements during the reporting period. Therefore, only a capital consolidation is required, which was executed using the book value method resulting in no amount variance.

The consolidated financial statement includes the Plambeck Neue Energien Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Cuxhaven (Plambeck Neue Energien Operating & Associated Company) in which Plambeck Neue Energien AG holds a 100 percent share. This company is charged with assuming the function of a personally liable partner for the wind park operating companies. This company has no other functional areas outside its purpose stated above.

This report provides information on the business activities, profit and loss statement, abbreviated balance sheet, statement of cash flow, report by segments as well as key figures of the group. Subsequently, the essential items of the abbreviated balance sheet and the profit and loss statement will be commented on and supplemented by the necessary information according to Paragraph 160 of the AktG (German Stock Corporation Act). This report and further information can also be found at the internet addresses <http://www.plambeck.de> and <http://www.neuermarkt.de>.

The ordinary Annual General Meeting of our company took place in the Kugelbake-Halle in Cuxhaven on May 26, 2000. 1,824,847 shares (= 72.99%) corresponding to DM 9,124,235.00 of our share capital, which amounts to DM 12,500,000.00, were presented. Besides the presentation of the annual report (as of December 31, 1999) emphasis was placed on the use of the net income of the business year 1999. For the first time, a dividend of DM 0.50 per share = DM 1,250,000.00 was paid out of the net income for the year amounting to DM 3,052,274.75. Furthermore, the amount of DM 1,802,274.75 was allocated to the revenue reserve. A further topic besides the appointment of the auditors and the release given to the Board of Directors and the Supervisory Board was the change of articles due to the conversion of the share capital of the group into EURO. This includes particularly the increase in capital from funds to a share capital totalling now 7,500,000.00 EURO as well as the agreement on dividing up this share capital by splitting the shares at the ratio of 1:3, so that the share capital corresponds now to 7,500,000 shares at a nominal value of 1 EURO. Moreover, as a result of a resolution adopted at the Annual General Meeting the bearer shares were converted into registered shares and the Board of Directors was authorized to acquire own shares. At the same time, the conversion of the authorized capital was decided and the amount of DM 5,800,000.00, which was not yet used, was increased to EURO 3,750,000.00.

As agreed at the Annual General Meeting the business of the company will be extended by adding the following point to the articles of the company f) "Development, production and trading of goods for the environment and energy sector by preserving the natural resources". This change of the articles of the company was a prerequisite for the extension of the activities of the former business area "Electricity Trading", which is now called "Trade". In the future, this new name of the busi-

ness division will be used in the reports. Further information hereon will be given on page 13 of this report.

In the first six months of the year under review, the business activities could be developed according to the planning – a tail wind was blowing hard thanks to the regulation giving precedence to renewable energy sources (EEG) passed by the Federal Parliament. Besides the implementation of wind park projects Plambeck Neue Energien started, as planned, its new activities by using other renewable energy sources like biomass and photovoltaic.

The sales revenue was increased from KDEM 19,130 to KDEM 48,891 compared to the period of the previous year. With the wind energy – the main business activity – the sales income achieved TDM 47,374 thus a profit of KDEM 3,348 was made. The expenses for building up the new business fields "Service" (KDEM –160), "Biomass" (KDEM –36) and "Research and Development" (KDEM –121) which achieved a sales revenue of KDEM 1,378 placed a burden on the total profit of the segment "Electricity Generation". The result of the segment "Electricity Generation" amounts to KDEM 3,031 of the total result. The wind park projects were valued following the provisions of the International Accounting Standards Committee (IASC) and a partial profit of KDEM 248 could be realized for six wind park projects.

The result of the first six months was also influenced by expenses in the business field "Trade". The sales revenue of the business division "Electricity Trading" increased to KDEM 202 – however, the result amounts to KDEM –946. Considerable expenses were necessary for building up the new business fields "Electricity and more" (sales KDEM 3, result KDEM –697), Call Centre (sales KDEM 1, result KDEM –576). The total result of the business field "Trade" is KDEM –2,218. Further details are shown in the report by segments.

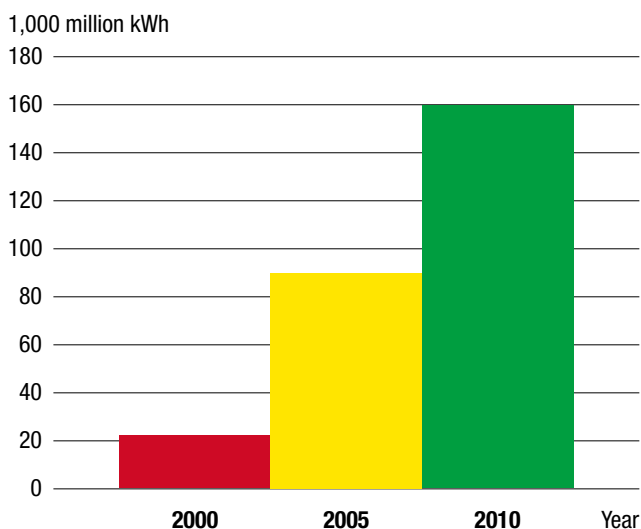
Personnel

On June 30, 2000, Plambeck Neue Energien AG had a staff of 53 employees (21 on June 30, 1999). Here are included 32 employees of the business field "Electricity Generation" and 21 employees of the business area "Trade". Further employees started their spheres of activity in our company in July and August 2000. Thus, a further growth of all business units has been secured as planned.

Wind energy: Projects in process

Wind is one form of renewable energies and represents only part of the business activities of Plambeck Neue Energien AG. The basis for the use of biomass, biogas and photovoltaic was created during the last six months of the year under review. The use of all renewable energies available at present and forever reflects the philosophy of the company contributing to the safeguard of the future and also to the preservation of fossil energy resources. The agreement on the withdrawal from nuclear power is an important reason for setting the direction also on an international level in the future in order to use the renewable energies (like energy from water, wind, solar energy and biomass). This course will consequently be followed by Plambeck Neue Energien AG.

Development of the world-wide annual power generation from wind energy



The inland wind park projects are extended considerably: 14 wind parks with 80 plants and an installed capacity of 85 MW are in intensive processing. Part of the plants are already under construction or will be under construction in the near future. The wind parks will be constructed at different sites in Germany. Inland sites can be used more often than before because the prerequisites for an economic operation were created thanks to the EEG. 60 wind park projects out of 200 potential projects are currently in a progressed planning phase.

After the establishment of a team of employees share capital will be procured for these projects more and more by Plambeck Neue Energien AG itself. We started the procurement of share capital for the wind park fund Rakow/Gardelegen, which has an investment volume of approximately DM 60,000,000.00 uniting an inland and a coastal location, in co-operation with the UmweltBank (Nuremberg). Now, the wind park is under construction.

The wind parks constructed by the company until now show a very good performance – the dividends are distributed to the investors according to the planning.

Offshore wind parks: Prospects

Plambeck Neue Energien expects good prospects due to the favourable wind conditions at sea: there, the wind power can be put to the best possible use. An application for an offshore wind park at sea (North Sea) outside of the German area of 12 sea miles was sent to the responsible authority “Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie”. The wind park will have a surface of 365 qm where up to 579 wind power plants with an installed capacity of 1,737 MW can be constructed. The surface will be at a distance of at least 35 km from the island Borkum. The project is divided into different phases of construction. According to the planning, the start of the first phase of construction will be in 2003/2004. Investments costs for the first phase of construction will amount to DM 1.7 thousand million according to current calculations.

Plambeck Neue Energien AG has started using biomass

The Plambeck Neue Energien AG has given special attention to the use of the regenerative energies out of biomass and extended thus its field of business activities. In order to construct biomass plants the company itself acquires adequate new sites or takes over sites which were developed by third parties. The first biomass project will be realized in the community of Silbitz (Thuringia). Plambeck Neue Energien AG expects that the permission for planning will be available at the beginning of 2001. According to the planning, a combined heat and power plant (CHP) for the generation of power and heat out of the renewable energy source wood will be set up. Customers could already be won. Thus, the preconditions for the economic operation of this biomass plant are fulfilled. A second biomass plant with an output of 5 MW is in preparation. Further projects are being planned – at present, a market potential of about 5 to 6 thousand million German marks is expected in the field of biomass in Germany. Plambeck Neue Energien started with the first planning activities for the use of biogas for power generation in the former East German states.

More details regarding the resources of raw materials in the EU available at present and in the future for the use biomass as regenerative energy source are shown in the table. In Germany the estimated market potential is between approx. 5 and 6 thousand million German marks.

Resources in the EU

Raw material	Current resources	Future resources
	Mt/year	Mt/year
Wood	5	75
Waste from wood	50	70
Grain	–	250
Agricultural products	250	250

Photovoltaic/Research and Development

Photovoltaic is a further step towards another source of renewable energies. In the very same year, Plambeck Neue Energien AG will install a pilot plant at its new office building in the Peter-Henlein-Straße in Cuxhaven. Further photovoltaic projects are being prepared and are supposed to be realized in the second half of the year.

The essential tasks of the department Research and Development are the observation of the market as well as the analysis of new technologies and offers with the current focus on solar energy technologies. The results are very important for the further development of the company.

Service: sales target assured

The new Service department assured the sales for the year 2000 on the basis of contracts already in the middle of May. The service programme is very much in line with the market requirements. Using Plambeck's technical know-how as operator of own wind parks the manufacturer independent Service is able to offer its competence and technical service to other wind park operators. This offer includes many kinds of service like maintenance, technical safety and control. About 8400 wind power plants exclusively installed in Germany with a capacity of approx. 5000 MW indicate a growing market potential of more than 88 million German marks.

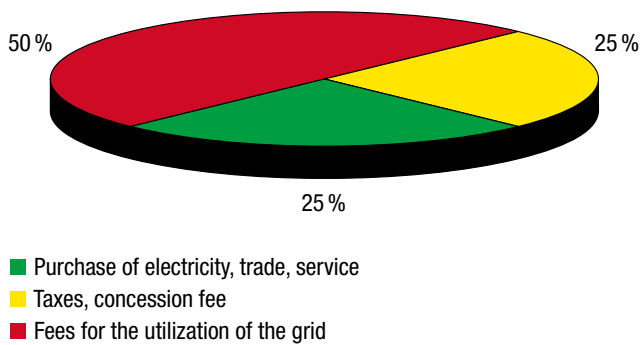
Moreover, Plambeck Neue Energien AG is well prepared for its own offshore projects thanks to the service programme and the technical control.

International activities

Besides the development of current international wind park projects new projects are being examined and developed. At present, wind energy, hydroelectric power and photovoltaic projects are in process in the Turkey as well as in Spain and in Ireland. In the future, the international business activities can be more intensified after the establishment of the necessary staff.

There is a considerable potential for regenerative energies in Europe anyway because the European Commission has backed up its aim of doubling the contribution of renewable energies within the European Union by the year 2010, which would correspond to a share of 12%. For this reason, the member countries are coming under political pressure. These facts result in enormous market opportunities for all forms of renewable energies in the whole of Europe and have produced effects like in France, where the promotion of renewable energies following the German example and the EEG is now under discussion.

The price of electricity is divided up:



“Electricity and more”

The business division “Trade”, which will considerably extend its offer in the future, is being developed continuously. Eight out of 21 persons of the business division “Trade” work in the business unit “Electricity Trading”, four in the business unit “Electricity and more” and nine in the “Call Centre”.

With “Electricity and more” Plambeck Neue Energien AG intends to strengthen its market position being at the same time a competent partner for all issues in the field of energy-saving. The offer will include products on a solar basis which are dependent or independent from the grid (solarthermal energy and photovoltaic). These products will also be offered to private customers. According to the planning, the market entry of this new business unit will take place in the 4th quarter of 2000. Furthermore, a consulting service for private customers will be established providing information on energy issues.

Electricity Trading

Considerable efforts are made to facilitate – without discrimination – a fair access to the grid in order to ensure fair competition in the power trading. Plambeck Neue Energien AG expects good market opportunities if reasonable fees for the utilization of the grid can be fixed. As the pre-conditions for such an access to the grid are still missing the market entry of the division Electricity Trading is currently limited to the regions of the suppliers EWE, HEW and Stadtwerke Bremerhaven with whom adequate agreements were reached. Customers are provided with electricity in these regions since the beginning of this year.

The uncovered costs could be reduced in this business division because the main part of the investments had been made. We assume that the break-even can also be achieved in the course of next year even if political basic conditions do not change.

Call Centre

Our Call Centre offers a new service. On the one hand this includes important parts of the customer service – this means service for our own customers of the business unit Electricity Trading as well as the future customers of our business unit “Electricity and more”.

On the other hand the Call Centre is a qualified business partner offering a competent and large service to other customers. The feedback on this new offer shows that there is a considerable market potential and an important demand – Call Centres can operate nation-wide wherever they are situated. The Call Centre will be continuously extended according to the demand.

2. EXPLANATIONS

Abbreviated balance sheet

During the reporting period, the fixed assets increased by KDEM 498 amounting to KDEM 1,235 due to increases particularly in operational and business equipment resulting from the expansion of business operations and associated increases in staff. Significant changes were in the area of orders in process due to wind parks under construction. Here, the balance of orders in progress amounts to KDEM 113,168 and the on-account payments decreased from KDEM 19,801 to KDM 19,773 only. With KDEM 22,058 the accounts receivable and other assets changed only slightly compared to the end of the first quarter.

The wind park projects under construction led to an increase in the provisions amounting to KDEM 105,436 – this includes tax provisions and other provisions amounting to KDEM 3,038 and provisions in the amount of KDEM 102,398 due to invoices of suppliers not yet available.

The total equity capital of our company rose from KDEM 36,417 to KDEM 37,776 compared to 30 June 1999. Here, the consolidated net income is balanced with the net dividend distribution of KDEM 925 of May 2000.

Group profit and loss statement

The sales revenue amounted to KDEM 48,891 in the reporting period (KDEM 19,130 in the previous year). The main reason for this increase is the construction of wind parks. In consequence, the expenses for material rose to KDEM 43,728 (KDEM 14,034 in the previous year). Due to the planned systematic increase in staff (= 53 employees) personnel expenditures rose to KDEM 2,689 (KDEM 874 in the previous year).

As a result of the increase in fixed assets, particularly in operational and business equipment, the depreciation rose to KDEM 213 during the reporting period. There is also an increase in the interest income due to the payment of interests for receivables from wind park operating companies resulting in a profit on ordinary activities of KDEM 812. Taking into consideration taxes on income and other taxes this leaves a consolidated net income in the amount of KDEM 388.

3. SEGMENT REPORTING

During the period under review, our company was active in the segments: "Electricity Generation" (construction and servicing of wind power plants) and "Trade". Therefore, it is necessary to make a segment reporting for these segments. There is no need for separation into geographical segments as the company's business activities were carried out only within the national market of the Federal Republic of Germany. An exchange

of goods and services between the segments did not take place in the year under review. At the end of the 2nd quarter (June 30, 2000), the number of people employed in the business segment "Electricity Generation" was 32 while there were 21 employees in the segment "Trade" (see page 9).

4. EXPLANATORY NOTES ACCORDING TO § 160 AKTG

The companies in which Plambeck Neue Energien AG has the majority holding do not hold shares of the company.

As agreed at the Annual General Meeting held on November 25, 1998 the Board of Directors was authorized – with approval from the Supervisory Board – to increase share capital by DM 6,100,000.00 at a maximum (authorized capital). This authorization enabled the Board of Directors to claim DM 300,000.00 from the Greenshoe in 1999. As a result of the decisions made at the Annual General Meeting on May 26, 2000 the authorized capital amounts to a total of EURO 3,750,000.00.

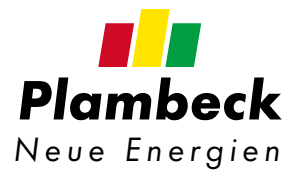
Based on the resolution adopted at the Annual General Meeting which took place on November 25, 1998 and subject to the approval of the Supervisory Board, the Board of Directors is authorized to issue con-

vertible bonds amounting to a nominal total of DM 250,000 divided into 50,000 shares made out to the bearer. As a result of the resolution adopted at the Annual General Meeting on May 26, 2000 this nominal amount of DM 250,000 was converted into EURO 127,822.97. Like before, 40,000 convertible bonds at a nominal value of DM 200,000.00 = EURO 102,258.38 were issued to members of the Board of Directors and managerial staff per June 30, 2000.

Cuxhaven, August 21, 2000

Plambeck Neue Energien AG

Dr. Wolfgang von Geldern
Hartmut Flügel
Gerd Kück
Dr. Thomas Nonnewitz



Ihre Kontaktadresse/Contact:

Investor Relations
Friedhelm Landwermann
Peter-Henlein-Straße 2-4
27472 Cuxhaven
Telefon: +49-47 21/718-446
Telefax: +49-47 21/718-398
E-Mail: info@plambeck.de
Internet: www.plambeck.de

Herausgeber des Halbjahresberichts:

Published by:

Plambeck Neue Energien AG
Peter-Henlein-Straße 2-4
27472 Cuxhaven
Telefon: +49-47 21/718-718
Telefax: +49-47 21/718-700
E-Mail: info@plambeck.de
Internet: www.plambeck.de